

GEMEINDEZEITUNG

Göttesbrunn—Arbesthal

mit amtlichen Nachrichten der Gemeinde

Ausgabe 3/2014, September 2014



GÖTTLESBRUNN ARBESTHAL

GEMEINDE GEMEINSAM IM 21. JAHRHUNDERT

Heimat atmen, pure Lebenslust





Liebe Leserinnen und Leser, geschätzte Bürgerinnen und Bürger von Göttlesbrunn-Arbesthal.

In bewährter Weise finden Sie in der vorliegenden Ausgabe unserer Gemeindezeitung wieder Informationen aus der Gemeinde und Rückblicke auf stattgefundene Veranstaltungen.

Ich darf allen Einsendern von Redaktionsbeiträgen recht herzlich danken. Erst dadurch ist es möglich, dass die Zeitung mit Inhalten gefüllt wird.

Unsere Kinder sind nun wieder täglich auf dem Weg in die Schule und in die Kindergärten. Ich ersuche die Autofahrer gerade im

Bereich unserer Volksschule sowie unserer Kindergärten besonders aufmerksam und langsam unterwegs zu sein, damit kein Kind durch Unachtsamkeit oder überhöhte Geschwindigkeit in einen Unfall verwickelt wird und zu Schaden kommt.

Danken darf ich meinen Redakteuren Ing. Hans Rupp und Hubert Kuta. Ohne deren Hilfe wäre die Zeitung nicht zu verwirklichen. Besonderen Dank möchte ich auch wieder an Sie, liebe Bevölkerung von Göttlesbrunn und Arbesthal, richten, dass die Blumenbeete vor Ihren Häusern durch Sie gepflegt werden. Gleichzeitig ersuchen ich Sie aber weiterhin um Ihre Pflege, damit sich die Gemeinde in schöner Blumenpracht präsentiert. Danke!

Viel Freude beim Lesen wünscht Ihnen
Bgm. Ing. Franz Glock



GRÜNSCHNITTSACK: AKTION IM HERBST 2014.

Gartenbesitzer haben im Herbst viel zu tun: Die Stauden werden geschnitten und die Bäume verlieren ihr Laub. Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übervoll ist. Deshalb bietet der GABL für Biotonnen-Besitzer in der Zeit vom **1. Oktober bis 30. November**

die Grünschnittsäcke günstiger an:

**NIMM 5!
ZAHL 4!**

Bei einer **Mindestabnahme** von **4 Stück** erhalten Sie einen **5. Sack gratis!**

Erhältlich sind die Säcke beim Gemeindeamt oder im GABL-Büro.

Achtung: Der Grünschnittsack eignet sich nur für Gras, Laub, Strauchschnitt (keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche!)

Pro Stück € **1,20**
Aktion: 5 Stück € **4,80**

Hundehaltung

Es werden immer wieder Beschwerden die Hundehaltung betreffend an unsere Gemeinde herangetragen. Es laufen Hunde ohne Aufsicht umher, sie tragen keinen Beißkorb und werden nicht an die Leine genommen.

Zitate aus dem NÖ Hundehaltegesetz:

„§ 1

Allgemeine Anforderungen für das Halten von Hunden

(1) Wer einen Hund hält, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen und zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.

(2) Ein Hund darf ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder in sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedungen so hergestellt und instand gehalten sind, dass das Tier das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen kann.

§ 8

Führen von Hunden

(1) Der Halter oder die Halterin eines Hundes darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung aufweisen.

(2) Wer einen Hund führt, muss die Exkremente des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnanlagen hinterlassen hat, unverzüglich beseitigen und entsorgen.

(3) An den in Abs. 2 genannten Orten müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

(4) Hunde gemäß § 2 und § 3 sind an den in Abs. 2 genannten Orten immer mit Maulkorb und Leine zu führen.

(5) Während der Ausbildung, des Trainings oder der bestimmungsgemäßen Verwendung sind Dienst-, Jagd-, Hirten-, Hüte-, Herdenschutz-, Wach-, Rettungs-, Behindertenbegleit- und Therapiehunde von der Maulkorb- oder Leinenpflicht ausgenommen."

Um Gefährdungen unserer MitbürgerInnen, hier vor allem unserer Kinder, zu vermeiden, wird an die Hundebesitzer appelliert, verantwortungsvoll mit ihrem Liebling umzugehen und sich an die Vorschriften des Hundehaltegesetzes zu halten.

Zu widerhandlungen gegen Bestimmungen dieses Gesetzes werden bei Anzeigen von der Verwaltungsbehörde bestraft.



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger: Gemeinde Göttlesbrunn-Arbesthal, Bürgermeister Ing. Franz Glock.

Redaktion: Ing. Hans Rupp, hans.rupp@kabelplus.at

Organisation: Hubert Kuta, hubert.kuta@aon.at. F.d.l.v.: Nachrichten aus der Gemeinde: Bgm. Ing. Franz Glock, redaktioneller Teil: Ing. Hans Rupp. Gestaltung: Bgm. Ing. Franz Glock. Druck: Riedeldruck, Auersthal

Redaktionsschluss für die Ausgabe 4/2014: 14.11.2014

Parteienverkehr:

In Göttlesbrunn: Mo. 14:00 bis 19:00 Uhr, Di. u. Do. 08:00 bis 12:00 Uhr. In Arbesthal: Di. 18:00 bis 19:00 Uhr.

Tel: 02162/8276, **E-Mail:** gemeinde@goettlesbrunn-arbesthal.gv.at, **Internet:** www.goettlesbrunn-arbesthal.gv.at

Fotos: Franz u. Eva Glock (S. 1, 3, 8, 11, 13, 16, 19), Karl Hofer, ENU (S 7), Claudia Schwarz (S 8), BHW (S 9), Fotogalerie Pschill (S 10), Zwickelstorfer-Herl (S 11, 12), Gottfried Forgo (S 13, 14), Margarete Miskovics (S 14), Hubert Kuta (S 15), Johann Michl (S 15), Michael Hartl (S 16, 17), Johann Schermann (S 18), Alexandra Gutschick (S 19), Gerald Ursprung (S 20, 21, 22), Alle anderen: Verfasser der Beiträge

Für Ihre Sicherheit — Zivilschutz-Probealarm

Am Samstag, 4. Oktober 2014, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr wird der Probealarm durchgeführt.

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

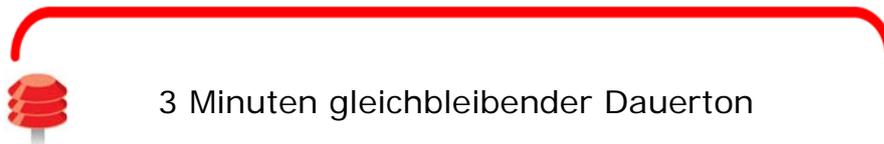
Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm



1 Minute ab- und aufschwellender Heulton

Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung



1 Minute gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Achtung! Am 4. Oktober nur Probealarm!

Bitte keine Notrufnummern blockieren!

NÖ Zivilschutzverband - Ihr Partner in Fragen der Sicherheit

Energie sichtbar machen



Ehre, wem Ehre gebührt!

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Mit Energie bewusst umzugehen und den Verbrauch möglichst gering zu halten, das ist ein Gebot der Stunde und viele von uns haben schon Maßnahmen gesetzt, um das zu erreichen. Egal ob ein Teil oder gar das ganze Haus gedämmt, der Heizkessel besser eingestellt oder sich das Warmwasser nun durch eine Solaranlage gratis von der Sonne erwärmen lässt – mit einzelnen Maßnahmen lässt sich vieles erreichen und etliches ist in unserer Gemeinde bereits geschehen.

Nicht alle diese Maßnahmen sind von außen sichtbar. Beispielsweise dann, wenn die Photovoltaik-Anlage in den Innenhof zeigt oder die Dämmung der obersten Geschossdecke im Inneren des Hauses umgesetzt wird. Doch jede einzelne dieser Maßnahme ist wichtig und alle gemeinsam können wir vieles erreichen. Aus diesem Grund möchte die Gemeinde jene BürgerInnen auszeichnen, die bereits Maßnahmen gesetzt haben – egal wie klein oder groß.

In Zusammenarbeit mit dem Energiepark Bruck an der Leitha möchte ich Sie aus diesem Grund einladen, sich ganz unkompliziert am Gemeindeamt zu melden, sofern Sie zumindest eine der folgenden Maßnahmen gesetzt haben.

- Alternatives Heizsystem (bspw. Hack-schnitzel-, Pelletsanlage oder biogener Nahwärmeanschluss)
- Alternatives Fahrzeug (bspw. Elektroauto oder Biogas-Fahrzeug)
- Solar- oder Photovoltaikanlage
- Dämmung von Gebäudeteilen wie Dachboden, Kellerdecke oder Bodenplatte mit

mind. 10cm

- Vollwärmeschutzfassade mit mind. 10cm
- Fenstertausch von mind. 80% der Fenster

Bitte nehmen Sie dafür Unterlagen mit, die dies belegen (beispielsweise Energieausweis, Rechnung oder Einbaubestätigung). Basierend auf Kriterien, welche durch den Energiepark Bruck/Leitha gemeinsam mit der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich erstellt wurden, erhalten Sie dann eine Auszeichnung in Bronze bis hin zu Platin – je nachdem, welche Maßnahmen bereits gesetzt werden konnten.



Musterabbildung Plakette

Ich bin fest davon überzeugt, dass es für uns und unsere Gemeinde sehr wichtig ist, dass wir Maßnahmen in diese Richtung setzen, und deshalb hoffe ich auf eine rege Teilnahme und freue ich mich sehr auf viele Einreichungen von Ihnen!

Bgm. Ing. Franz Glock

Verkehrsverbund Ost-Region (VOR)



Wie komme ich am schnellsten von A nach B? Wann fährt der nächste Bus oder die nächste Bahn? Gibt es Verspätungen oder Baustellen auf der Strecke? Wie komme ich rechtzeitig zu meinem Termin?

Antworten auf diese und mehr Fragen gibt es seit 1. Juni live per Handy über die neue AnachB | VOR App des Verkehrsverbund Ost-Region (VOR). Damit wird das Smartphone zum persönlichen, multimodalen Routenplaner für Wien, Niederösterreich und das Burgenland – und ganz Österreich!

Mit der neuen App können Routen für öffentliche Verkehrsmittel, Fahrrad, zu Fuß oder Auto berechnet und miteinander kombiniert werden. Der **Routenplaner** findet nicht nur den besten Weg, sondern bietet praktische Zusatzfunktionen: So können persönliche Abfahrtsorte und Routen als Favoriten gespeichert werden. Routeninformationen können zudem in den Kalender auf dem Handy aufgenommen oder per Nachricht, Mail oder über Twitter verschickt werden. Offi-Routen in Wien, Niederösterreich, Burgenland und Tirol werden auch

mit der Tarifinfo des jeweiligen Verbundes angezeigt.

Jetzt herunterladen und testen: Die neue AnachB | VOR App ist kostenlos für Android und IOS verfügbar!

Energie- und Umweltagentur Niederösterreich



Wespen sind kein Grund zur Panik

Auch wenn in diesem Jahr der Sommer nur schleppend in die Gänge gekommen ist, hat sich eines nicht geändert: Wer draußen Obstkuchen, Saft und Eis genießt, lockt mit den süßen Speisen ungebetene Gäste an - Wespen. Der Ärger ist vorprogrammiert. Um unangenehmen Erfahrungen mit Wespen vorzubeugen, reichen ein paar einfache Maßnahmen.

Vorbeugen im Garten

Um von den ungeliebten Tischgästen gänzlich in Ruhe gelassen zu werden, empfiehlt sich eine Ablenkfütterung. Dazu wird eine kleine Futterstation im Garten eingerichtet. Empfehlenswert ist ein schattiger Platz im Abstand von bis zu 10 Metern zum Gartentisch oder der Terrasse. Die Tiere lernen, dass sie dort Futter bekommen und sind beim Grillen oder Gartenfest nicht in großer Zahl mit dabei. Am besten funktioniert überreifes Obst. Zuckerwasser oder Mar-

melade sind auch möglich, der darin enthaltene raffinierte Zucker macht Wespen allerdings nervös. Wichtig ist auch, Grenzen zu respektieren und Abstand zu halten. Als Faustregel gilt: nicht näher als fünf Meter an ein Wespennest herangehen. Wespen werden aggressiv, wenn sie ihre Brut bedroht wännen, und beginnen sich zu verteidigen. Kinder sollten auf die mögliche Gefahr hingewiesen werden. Bei Kleinkindern hilft eine Absperrung in der Nähe des Nestes. Fallobst regelmäßig aufzusammeln, schützt außerdem vor unangenehmen Begegnungen.

Vorbeugen am Gartentisch

Um Wespen nicht anzulocken, sollten Speisen im Freien nicht offen stehengelassen und Speisereste sofort vom Tisch abgeräumt werden. Das gilt auch für Futterreste von Hunden und Katzen. Kleinkindern nach dem Essen Mund und Hände abwischen. Getränke im Freien abdecken und nicht direkt aus der Flasche trinken, sondern nur mit Strohalm. Abfalleimer gut verschlossen halten. Wespen haben eine Vorliebe für bunt gemusterte Kleidung, süßlich riechende Parfums und Haarsprays. Vertreiben kann man sie dafür mit Zitronenduft, Gewürznelken, Teebaumöl aus Duftlampen und Räucherstäbchen. Sollte eine Wespe auf der Haut sitzen, dann nicht nach dem Tier schlagen oder es anblasen, sondern die Wespe abstreifen oder abschütteln.

Vorbeugen in und am Haus

Damit Wespen nicht ins Haus gelangen, helfen Insektengitter an den Fenstern. Zudem sollten Verschalungen und Ritzen an Gebäuden regelmäßig begutachtet und gegebenenfalls saniert werden. Allerdings nicht, wenn die Tiere noch aktiv sind. Ein Wespenstaat stirbt spätestens nach den ersten Frösten im Herbst ab. Nur die befruchtete Königin überwintert. Ein bestehendes Nest wird im nächsten Jahr nicht wieder bezogen. Es kann allerdings vorkommen, dass in unmittelbarer Nähe im Frühjahr ein neues Nest gebaut wird. Des-

halb lohnt es sich, Einflugmöglichkeiten abzudichten.

Was tun nach einem Stich

Die Stiche von Bienen, Hummeln und Wespen sind zwar schmerzhaft und unangenehm, aber meist nicht gefährlich. Wärme



lindert die Beschwerden. Es gibt Geräte mit Heizelement, die auf den Stich gedrückt werden. Eine Tasse mit warmer Flüssigkeit kann auch verwendet werden. Anders verhält es sich bei Stichen im Rachenraum oder bei Menschen mit Wespengift-Allergie. Hier ist rasches Handeln nötig und unverzüglich medizinische Hilfe zu holen. Ob eine Insektengiftallergie besteht, kann durch einen Allergietest abgeklärt werden.

Wichtige Rolle in der Natur

Oft wird übersehen, dass alle Wespen in unserem Lebensraum eine wichtige Rolle spielen. Sie fangen für ihre Larven viele andere Insekten, wie Fliegen und Gelsen, die uns aus verschiedenen Gründen lästig werden können. Damit leisten die Wespen wertvolle Dienste. Bei anderen Tieren stehen Wespen selbst auf dem Speiseplan. Auch für die Bestäubung von Pflanzen sind diese Insekten wichtig.

Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ, Tel. 02742 219 19, office@enu.at oder www.enu.at

Ferienspiel 2014

Ende August fand mit dem „Tag des Blau-lichts“ bei der Feuerwehr Göttlesbrunn die letzte Veranstaltung des heurigen Ferienspiels statt. Auch heuer waren wieder zahlreiche Kinder und Jugendliche den ganzen Sommer unterwegs, um sich mit den 20 unterschiedlichsten Angeboten die Sommerfe-



Die jungen Künstler mit Mag.art Sabine Felix

rien zu verkürzen.

Es war wieder für jeden Geschmack etwas dabei:

- sportlich: Schwimmkurs, Basketball,

Judo,...

- kreativ: Malen zum Thema Klima und Energie
- informativ: Schnupperkurs für Jungimker, Erlebnislehrpfad: „Der Weg des Getreides“
- ja sogar kulinarisch: Kindergrillkurs mit Adi und seinem Team

Eine Rückmeldung beweist, dass auch das Entdecken der Natur Spaß machen kann: „Die Grabenwanderung hat unseren Kids besonders gut gefallen. Schon alleine dass man Gummistiefel und Taschenlampe benötigt, ist ein Highlight – und natürlich die vielen schönen Kröten...“

Alles in allem würde ich sagen, war auch das heurige 6. Ferienspiel wieder ein voller Erfolg – was die glücklichen Gesichter auf den Fotos sehr deutlich zeigen...

Ich bedanke mich bei allen Vereinen, engagierten Eltern, Firmen, ..., die durch ihr Mitwirken das Ferienspiel überhaupt erst ermöglichen, und bei allen Kindern und Jugendlichen für ihre aktive Teilnahme!

Gerti Taferner



Schlussveranstaltung bei der Feuerwehr

NÖ Kinder:Malschule



Die NÖ Kinder:Malschule ist eine willkommene Ergänzung zu den sportlichen oder musikalischen Bildungsangeboten. Diese neue Initiative des Bildungs- und Heimatwerks Niederösterreich (BHW) wollen wir jetzt auch in unserer Gemeinde umsetzen:

Jede Woche (schuljahresbegleitend) malen die Mädchen und Buben im Volksschulalter in der Kindermalschule ihre phantasievollen, bunten, großformatigen Bilder.



Die Kinder arbeiten in einer für sie vorbereiteten Umgebung nach einem erprobten pädagogischen Konzept frei und selbstbestimmt – ohne Anleitung und Bewertung, denn: Im Mittelpunkt steht die Förderung des kreativen Selbstausdrucks.

Dauer einer Einheit: 90 min. Der Elternbeitrag wird ca. € 90,-- / Semester betragen. Hast Du Interesse bei einer Ausbildung zur MalbegleiterIn dabei zu sein? Der Kurs wird in unserer Region stattfinden (8 Stunden Theorie und Besuch in einer NÖ Kinder:Malschule).

Die Ausbildungskosten werden vom BHW übernommen – vorausgesetzt, du arbeitest danach in unserer Kinder:Malschule mit. Die Begleitung erfolgt ehrenamtlich, ein kleiner

pauschaler Spesenersatz ist geplant (etwa 20 Euro pro Einheit).

Möchtest du Dein Kind bei der noch zu gründenden Malschule in unserer Gemeinde anmelden?

In beiden Fällen (Tätigkeit als MalbegleiterIn & Interesse an der Teilnahme Deines Kindes) bzw. wenn Du nähere Informationen haben möchtest, melde Dich bitte bei Gerti Taferner, Tel.: 0664/9637789 oder tafi3@kabsi.at.



Ich denke, es ist ein tolles Angebot für unsere Kinder! Außerdem ist es in Niederösterreich noch ganz neu: Derzeit gibt es erst 3 Malschulen im ganzen Land – im Industrieviertel noch gar keine... Die Idee kommt ursprünglich aus Kärnten.

Nähere Infos zur NÖ Kinder:Malschule: www.bhw-n.eu/kindermalschule

Ich freue mich auf Eure Rückmeldung!
Gerti Taferner

Neue Mittelschule

Neue Mittelschule 1 in Bruck an der Leitha



Körperliche, soziale und geistige Förderung

Nach 12 Jahren als Schulleiter ist Herr Direktor Alois Jandl seit 1. Dezember 2013 in Pension. Als Nachfolgerin wurde ich mit der Schulleitung der Neuen Mittelschule 1 betraut. Ich freue mich

sehr über die neuen Aufgaben und hoffe auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern und den Eltern.

Meine Vision für die NMS 1:

Schaffen wir eine Schule, in der alle Beteiligten zufrieden sein können, in der sich unsere Schülerinnen und Schüler wahrgenommen fühlen und erfolgreich sein können und dadurch Freude am Lernen entwickeln, denn jeder Mensch hat seine besonderen Fähigkeiten und Talente, jeder ist einzigartig, besonders und wertvoll!

Schulautonome Studentafel

Im Hinblick darauf, dass unsere Schülerinnen und Schüler auf weiterführende Schulen und auf das Berufsleben gut vorbereitet werden sollen, wurde die Studentafel der NMS1 von den Lehrerinnen und Lehrern nach vielen Diskussionen und Überlegungen, was für unsere Kinder gut und wichtig ist, überarbeitet. Um die Fähigkeiten und Talente unserer Schülerinnen und Schüler bestens zu fördern, bieten wir nun in unserer Studentafel lebenskundliche und naturwissenschaftliche Wahlpflichtfächer an. Das bedeutet, dass alle Schülerinnen und Schüler ab der 7. Schulstufe, je nach Neigungen und Interessen, Wahlpflichtfächer wie im Gymnasium wählen können.

Bewegung und Fitness

Bei der Erstellung der autonomen Studentafel war den Lehrerinnen und Lehrern der

NMS 1 neben der sozialen und geistigen Förderung die körperliche Gesundheitsförderung der Kinder ein besonderes Anliegen. So gibt es nicht nur im lebenskundlichen, sondern auch im naturwissenschaftlichen Wahlpflichtbereich das Unterrichtsfach BEWEGUNG UND FITNESS.

Pflichtfächer im lebenskundlichen Wahlpflichtbereich: Menschen und Kultur, Informatik (Präsentationstechnik), Gesundheit und Ernährung, Bewegung und Fitness.

Pflichtfächer im naturwissenschaftlichen



Das LehrerInnen-Team mit dem Direktor a.D. Alois Jandl und der neuen Leiterin Inge Bartha

Wahlpflichtbereich: Elektronik, Informatik, Praktische Biologie, Bewegung und Fitness. Sportangebote

Neben den Pflichtfächern bzw. Wahlpflichtfächern gibt es an der NMS1 zusätzliche Sportangebote wie Leichtathletik, Neigungsgruppe Fußball, American Football und andere Ballsportarten als unverbindliche Übungen.

Kreatives Arbeiten und Gestalten

Weiters wird das Fach „Kreatives Arbeiten und Gestalten“ in Zusammenarbeit mit dem MUMOK (Museum Moderner Kunst) als unverbindliche Übung schulstufenübergreifend an der NMS1 angeboten.

Mehr Informationen erhalten Sie auf unserer Schulhomepage: www.nms1bruck.at.

Dipl. Päd. Inge Bartha, MA

Volksschule Göttlesbrunn

**Liebe Kinder der 1. Klasse!
Herzlich willkommen in der Schule!**



Am 11. Juni 2014 waren die zukünftigen Erstklässler zu Gast in der VS Göttlesbrunn-Arbesthal. Nachdem die Kinder mit ihren Eltern an der Eingangstüre von der Leiterin Renate Zwickelstorfer-Herl in Empfang genommen, von unserem Herrn Bürgermeister Ing. Franz Glock begrüßt und mit gefüllten Jausenboxen des Abfallverbandes beschenkt worden waren, durften sie mit den Großen zwei wundervolle Schulstunden verbringen. Während die Direktorin den Eltern allerhand Wissenswertes erzählte, wurde jedes „Schnupperkind“ von einem Schüler/ einer Schülerin der 4. Klasse, gemeinsam mit der Lehrerin Sabine Zwickelstorfer, liebevoll und geduldig betreut. Im Rahmen eines Stationenbetriebes konnten die künftigen Schüler und –innen gemeinsam mit den Großen basteln, malen und die ersten „richtigen“ Schul-Arbeitsblätter lösen.

Nach einer lustigen und bewegungsreichen Turnstunde und einer kräftigen Jause verabschiedeten sich die fleißigen Vorschüler und –innen von ihrem „ersten Schultag“.

Energie- und Klimabuch

Gemeinsam mit vielen anderen Volksschulkindern aus der Region wurde ein Buch zum Thema „Energie, Umwelt und Zukunft“ gestaltet. Die Geschichte handelt vom kleinen Julius Carnuntus, der mit seinem Fahrrad

von einer Volksschule zur nächsten fährt, um mehr über erneuerbare Energie, Energiesparen, Mülltrennung usw. zu erfahren. Schon im Jänner trugen die Schüler und –innen der 3. und 4. Klassen Materialien zum Thema „Photovoltaik und Solarthermie“ zusammen und gemeinsam wurde ein Beitrag für dieses Buch verfasst, gemalt und gezeichnet.



Im Juni war es dann so weit – alle Schulkinder der 3. und 4. Klassen bekamen „ihr“ Energie- und Klimabuch geschenkt. Stolz halten die Kinder IHREN Beitrag in die Kamera.

Auf den Spuren der Vergangenheit

3. und 4. Klasse auf Entdeckungsreise in Carnuntum und Bruck an der Leitha
Voller Begeisterung konnten die Kinder im rekonstruierten Stadtviertel von Carnuntum in die Antike eintauchen und das Leben der Bewohner hautnah erleben. Das Anlegen





von römischer Kleidung, das Schreiben auf Wachstafeln und vieles mehr machte allen SchülerInnen großen Spaß. Das römische



Im Tiergarten

Bürgerhaus, die prächtige Stadtvilla und die öffentliche Thermenanlage wurden von allen mit großem Interesse besichtigt.

Ein weiterer Höhepunkt auf der Reise in unsere Vergangenheit war der Besuch der Bezirkshauptstadt Bruck an der Leitha, wo die Kinder an einer historischen Stadtführung teilnahmen. Diese startete in der Stadtbücherei, und unsere Führerin vermittelte den Kindern die Geschichte der Stadt auf sehr spannende Weise. Interessiert besichtigten unsere SchülerInnen historische Bauwerke und Sehenswürdigkeiten, wie die Stadtmauer, das ehemalige Kapuzinerkloster, das Schloss, die barocke Pfarrkirche samt Pfarrhof und vieles mehr.

Ein aufregender Tag im Tiergarten

Gemeinsam machten die Kinder der 1. und 2. Klasse einen Ausflug in den Tiergarten Schönbrunn. Begeistert führten alle Kinder die Zoorallye erfolgreich in Gruppen durch!

1. und 2. Klasse auf Wandertag

In der letzten Schulwoche wanderten die Kinder der 1. und 2. Klasse nach Bruck an der Leitha. Mit großem Spaß erkundeten sie den Harrachpark und lernten dort viel Neues kennen!



Auf Wanderschaft

Freiwillige Radfahrprüfung

Die Kinder der 4. Klasse freuen sich über ihre soeben bestandene Radfahrprüfung.

Renate Zwickelstorfer-Herl

Dorffest Arbesthal



Der Musikverein Stixneusiedl umrahmte das Fest Am 23.u.24. August fand das 11. Arbesthaler Dorffest in der Kellergasse statt. Auch dieses Jahr öffneten wieder 16 Veranstalter ihre Keller bzw. Zelte, um Gäste aus nah und fern mit verschiedensten Köstlichkeiten und Unterhaltungsangeboten zu verwöhnen. Wegen strömenden Regens am Samstag musste die Eröffnung kurzerhand abgesagt werden. Es fanden trotzdem zahlreiche Ehrengäste den Weg in die Kellergasse, unter ihnen BGM Ing. Franz Glock, Altbgm. Franz Schwarz, BGF Christine Besser, Altbaumeister Ing. Franz Hintermayer, Dorfer-

neuerungsobmann Hubert Kuta. Der MV Stixneusiedl unterhielt die Gäste trotz des Regens. Am Sonntag konnte bei trockenem Wetter der MV Sarasdorf für die musikalische Umrahmung sorgen. Auch die Pferdekutschenfahrten durch das Fiakerunternehmen Paul konnten am Sonntag planmäßig durchgeführt werden und fanden großen Anklang. Bleibt noch die Vorfreude auf das 12. Dorffest am 29. u. 30. August 2015.

Franz Schwarz



VizeBgm. Franz Schwarz, Christine Besser, Bgm. Franz Glock, Obmann Hubert Kuta

Pfarre Arbesthal

Traditionelles Erntedankfest

Am Sonntag, den 28. September findet das diesjährige Erntedankfest in Arbesthal statt. Nach der Festmesse um 10 Uhr in der Kirche erfolgt mit musikalischer Begleitung der Musikkapelle Arbesthal unter der Leitung von Walter Wallner jun. der Einzug in den Pfarrhof, wo nach den Darbietungen der Volkstanzgruppe Arbesthal das Mittagessen samt dem obligaten Bierwagen der Feuerwehr Arbesthal auf Sie wartet.

Wir laden Sie herzlich zur Teilnahme ein. Sie unterstützen damit die Pfarre Arbesthal und verbringen gleichzeitig einige besinnliche und unterhaltsame Stunden im Kreis der Gemeinschaft.



Auf Wunsch der Pfarre Arbesthal veröffentlichen wir hier eine Mitteilung des Pfarrgemeinderates. Wir weisen darauf hin, dass der Inhalt dieser Mitteilung einen Kommentar bzw. die Meinung des Pfarrgemeinderates von Arbesthal darstellt.

Anfang Oktober wird in Sommerein eine Dekanatskonferenz abgehalten. Einmal mehr geht es um den Fortbestand unserer Pfarre Arbesthal. Die von der Erzdiözese verordnete Schaffung von „neuen Seelsorgeräumen“ sieht das Zusammenlegen von Pfarren vor. Für Arbesthal könnte dies bedeuten, dass es zu Unregelmäßigkeiten bei den Terminen von Messfeiern kommt, wenn dann ein Pfarrer oder ein Moderator künftig für mehrere Pfarren im Dekanat zuständig ist. Hochämter, wie Ostern oder Weihnachten, könnten überhaupt nur mehr in abwechselnder Reihenfolge gefeiert werden.

Bei schlechten Wetterverhältnissen wäre es für viele unserer Kirchenbesucher außerdem nicht zumutbar, in andere Kirchen unseres Dekanats zu fahren, weil unsere Kirche dann nur mehr gelegentlich „betreut“ werden kann.



Arbesthal ist eine jener Pfarren, in denen das Kirchen- und Pfarrleben (noch) einen bedeutenden Stellenwert einnimmt und christliche Werte hoch geschätzt werden, und darum wird die gesamte Pfarrgemeinde in nächster Zeit gefordert sein, verstärkt für ihre Interessen einzutreten.

Gottfried Forgo

Pfarre Göttlesbrunn

Am Sonntag, 24. August 2014, luden die MaMaGa's unter dem Ehrenschutz von Hrn. BM Franz Glock, Hrn. Christian Blizenetz (Raika Fischamend) und Frau BM Elisabeth Scherz (Haslau-Maria Ellend) zu ihrem 2. Benefizkonzert zugunsten des Projektes in Papua Neuguinea, das von der Kongrega-



vlnr: S. Magdalena SSM (Mutter Oberin des Marienheims), P. Vladek Marczynski MSF, Manuela Hilfka, Margarete Miskovics, (hintereinander) Renate Gratzner, Gabriele und Johannes Klinger, BM Ing. Franz Glock, P. Piotr Michalski MSF und P. Paul Gnat MSF.

tion der Missionare von der Heiligen Familie (MSF), der auch unser P. Paul angehört, geleitet wird. P. Piotr Michalski MSF, seit einem Jahr Kaplan in Maria Ellend, war zuvor 14 Jahre in Papua Neuguinea tätig und hat, mit Übersetzungshilfe von P. Paul, einiges erzählen können, vor allem aber die wichtige Überzeugungsarbeit der Missionare vor Ort, so dass nun auch die Mädchen zur Schule gehen und sogar eine berufliche Ausbildung, vorwiegend als Näherinnen, machen „dürfen“. Das musikalische Motto der MaMaGa's war „Liebeslieder“. Ein bunter Bogen von alten, neuen, deutschen und englischen, aber auch instrumental dargebotenen Liedern wurde nach langem Üben für die rund 100 Besucher zum Besten gegeben. Es gab durchwegs positive und herzliche Kritik. Auch unser Herr Bürgermeister bedankte sich abschließend persönlich bei den MaMa-

Ga's für ihren Einsatz und die Freizeit, die sie für die Proben geopfert haben. Während des Konzerts und bei der anschließenden Agape im Pfarrhof wurden rund 600 Euro an

Spendengeldern eingenommen, wofür sich die MaMaGa's und Pater Paul sehr herzlich bei allen bedanken.

Gabriele Klinger

Dorferneuerung



Gepflegte Rabatte

Seit Juni 2014 ist die „Task Force“ Rabatte-Pflege in Göttesbrunn unterwegs. Das Team trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 07:00 Uhr im Bauhof. Dort beginnt der Dorfrundgang zur Pflege der verwaisten Rabatte.



Die fleißigen Helferinnen u. Helfer bei der Arbeit

Den Damen entgeht kein Unkraut und sei es noch so klein. Die Begeisterung ist groß und am Ende gibt es dann zur Belohnung eine Jause!

Unterstützt wird das Team von einem Gemeindefahrer mit dem nötigen Equipment! Diese Aktion werden wir bis in den Herbst durchführen. Wenn Sie mit dabei sein wollen, laden wir Sie herzlich ein!

Graben-Rodung

Ende August war es so weit, dass ein schon länger geplantes Projekt in Angriff genom-

men werden konnte: Der Graben „Am Weinberg“, im Göttesbrunner Oberort zwischen



den Grundstücken Müller und Edelmann gelegen, wurde gerodet.

Damit ist es für den Geometer möglich den Verlauf des Wassers zu vermessen, um so die Sicherheit der Häuser und der Grundstücke darunter zu gewährleisten. Ermöglicht werden soll das, indem das Auffangbecken oberhalb der Haidäcker hochwassersicher gestaltet wird.

Zu Fuß nach Mariazell

Auch heuer beteiligte sich wieder eine große Schar an der Fußwallfahrt nach Mariazell



von 4. bis 6. August 2014. 54 Wallfahrer gingen von der Steinwandklamm im Triestingtal bis nach Mariazell.

Die Etappenziele der 80 km langen Wallfahrt waren Rohr im Gebirge, St. Ägyd und eben

Mariazell. Die geistliche Leitung erfolgte durch Pater Adam aus Höflein.

Höhepunkt der Wallfahrt war der Einzug der Pilger mit dem geschmückten Kreuz in die Basilika und der anschließende Gottesdienst.

Kastanienbaum Marterl

Am Fuß des Marterls, in den mächtigen Wurzeln, wurde heuer im Sommer von Gemein-



dearbeiter M e h m e d Aganovic eine Tafel angebracht, die Wissenswertes zum Kastanienbaum-Marterl enthält. Unter a n d e r e m sind dort Informationen über das Alter des ursprünglichen Baumes nachzulesen und der Name des Künstlers wird angeführt. Die Tafel erzählt auch die Geschichte des „Marterl-Baumes“ oder, je nach dem von welcher Seite die

Geschichte betrachtet wird, des „Baum-Marterls“.

Hubert Kuta

Turnen in der Volksschule Göttlesbrunn:

100% Workout für starke Frauen und Männer

Frauen: 1. September 2014 bis 26. Jänner 2015, 19:00 bis 20:00 Uhr

Männer: 6. Oktober 2014 bis 26. Jänner 2015, 20:00 bis 21:00 Uhr

Einstieg jederzeit möglich!

Nach einem ausgedehnten Aufwärmteil werden die Zonen Bauch-Bein-Po, bei welchen teilweise Zusatzgeräte (Hanteln, Tubes bzw. Therabänder) ihre Anwendung finden, sowie weitere große Muskelgruppen (Rücken, Brust, Arme,...) trainiert.

Mitzubringen: eine Turnmatte, ein Handtuch, Turnschuhe, die für die Halle geeignet sind und etwas zu trinken! Wenn du Hanteln, Tubes oder ein Theraband besitzt, nimm sie mit. Haftung für Schäden an Personen (insbesondere für Verletzungen) und Eigentum werden nicht übernommen.

Anmeldung bei tafi@direkt.at oder 0664/8888 4110

Kursleiterin: Andrea Teuschl

Jugendblasmusik Göttlesbrunn-Arbesthal

Cold Water Challenge 2014

Unsere MusikerInnen wurden vom Musikverein Sarasdorf und vom Musikverein Taden zur Cold Water Challenge nominiert.

So funktioniert das Spiel: Jeder Verein hat nach der Nominierung 48 Stunden Zeit ein Video zu drehen. Dabei geht es darum ein Musikstück im Wasserbereich (egal ob Kübel, Wasserbecken, Teich, Fluss, usw.) zu spielen. Nachdem wir von unserer Nominierung erfahren hatten, mussten wir also schnell handeln, denn bei Nichteinhaltung des Termins hätte die JBM einen Heurigen-





besuch bezahlen müssen. Es wurde jedoch kurzfristig geschafft eine geeignete Örtlichkeit, nämlich bei Stefan Schuh, aufzutreiben und zahlreiche MusikerInnen zu motivieren. Die MusikerInnen nahmen im Becken und am Beckenrand Aufstellung und viele spielten sogar im Wasser. Anschließend wurde der Göttlesbrunner-Musikantenmarsch zum Besten gegeben.

Zum Schluss wurden von der JBM Göttlesbrunn-Arbesthal noch der MV Höflein, der MV Moosbrunn und der MV Reinsberg nominiert, welche dann ebenfalls 48 Stunden Zeit hatten ein ähnliches Video auf die Beine zu stellen. Abschließend möchten wir uns noch bei Stefan Schuh und Theresa Rödler für die Benützung des Pools und für die Bewirtung bedanken.

Sehen auch Sie das Video der Jugendblasmusik Göttlesbrunn-Arbesthal auf Youtube – unter dem Stichwort „Coldwaterchallenge Göttlesbrunn-Arbesthal“

Musikerkirtag

Die Jugendblasmusik Göttlesbrunn-Arbesthal

veranstaltete zum Sommerbeginn den Musikerkirtag wieder im Hof der Familie Paul. Auch heuer wurde der Musikerkirtag durch unseren Herrn Pfarrer Dechant Paul Gnat mit einer Feldmesse feierlich eröffnet. Im Anschluss daran sorgte der Musikverein



Moosbrunn mit einem Frühschoppen für die musikalische Unterhaltung der zahlreich erschienenen Gäste. Anschließend spielte wieder eine kleine Abordnung der Jugendblasmusik Göttlesbrunn-Arbesthal einen Nachmittags- bzw. Dämmererschoppen.



Beim diesjährigen Schätzspiel hieß es zu erraten, wie schwer alle Musikinstrumente (in Gramm) der Jugendblasmusik Göttlesbrunn-Arbesthal sind. Die Wiegung und genaue Auswertung wurde von unserem Bürgermeister Ing. Franz Glock durchgeführt. Den ersten Platz erreichte dabei auf den Gramm genau Hans Glock, gefolgt von der Zweitplatzierten Susanne Grassl und dem Drittplatzierten Philipp Hausner. Alle drei durften sich über einen Weinkorb freuen, wobei der Erst- und Zweitplatzierte zusätzlich einen Gutschein erhielt.

Die Jugendblasmusik möchte sich nochmals recht herzlich bedanken: Bei allen HelfernInnen, bei den WinzerInnen von Göttlesbrunn für die großzügigen Weinspenden, bei den Haubenlokalen Vinarium Bittermann und Gasthaus Jungwirth für die Gutscheine und bei der Familie Paul, wo wir bereits das 5. Mal zu Gast sein durften.

Ausblick:

Wir möchten Sie schon jetzt zum Oktoberfest, am 4. Oktober 2014 auf der Wies´n hinter der Volksschule einladen! Siehe letzte Seite dieser Ausgabe.

Doris Taferner

Kirchenchor

Hochämter und andere Traditionen

Unser Kirchenchor kann schon auf einige Jahrzehnte seines Bestehens zurückblicken. Im Laufe der Zeit haben sich einige Traditionen entwickelt. So ist das Hochamt am



Abschluss 2014: Gemütliche Runde im Keller Ott Pfingstsonntag in Maria Lanzendorf seit einigen Jahren ein fixer Termin, den unser Chor auch heuer mit großem Erfolg wahrgenommen hat.

Ein bei allen Sängerinnen und Sängern beliebter Brauch ist die „feierliche Chorprobe“ zum Abschluss des Arbeitsjahres. Heuer hat dieses gemütliche Beisammensein im Weinkeller Ott in Arbesthal stattgefunden.

Bei dieser Gelegenheit konnte auch gleich –



Katharina Gruber mit Ehemann Hannes

wie es sich bei uns eingebürgert hat – ein r u n d e r Geburtstag einer langjährigen Stütze unserer Sing-

gemeinschaft gefeiert werden: Katharina Gruber (geb. Schermann) ist seit Kindertagen im Kirchenchor. Obwohl sie schon seit vielen Jahren in Baden wohnt, hat sie dem Chor die Treue gehalten, wofür wir ihr zu großem Dank verpflichtet sind.

Katharina hat vor längerer Zeit die Ausbildung zur Kirchenmusikerin am Konservatorium der Erzdiözese Wien gemacht und ist seither auch als Organistin an der Frauenkir-



Fesch und feierlich, unsere Chormitglieder

che in Baden und an der Wallfahrtskirche in Maria Lanzendorf im Einsatz. In unserem Chor ist sie eine wichtige Sängerin, und sie übernimmt auch – wenn erforderlich – den Orgelpart oder das Keyboard. Seit ihrer Verheiratung verstärkt auch ihr Mann unseren Gesang, wofür wir auch ihm herzlich danken.

Der nächste Auftritt des Kirchenchores ist traditionellerweise am Allerheiligentag (1. November) in der 10:00 Uhr-Messe in Göttlesbrunn.

Johann Schermann

Tennisclub Göttlesbrunn

So macht Trainieren Spaß



Eine tolle Tennis-Intensiv-Trainingswoche des TC Göttlesbrunn für Kinder und Jugendliche konnte am 22. August 2014 bei idealen Wetterbedingungen und regem Zuschauerinteresse abgeschlossen werden. Insgesamt nahmen 13 Mädchen und Burschen zwischen 7 und 14 Jahren aus Göttlesbrunn-Arbesthal und umliegenden Gemeinden an der Tenniswoche teil.

In drei Leistungsgruppen wurden täglich Grundschnitte und von den Fortgeschrittenen bereits Spielzüge mit unserem Trainer Christoph erlernt und geübt. Auch wenn der Spaß in der Woche nicht zu kurz gekommen ist, konnten sich die Eltern von den erzielten Fortschritten bei den ausgetragenen „Matches“ am Freitag überzeugen.



TeilnehmerInnen der Trainingswoche

Zum Abschluss erhielten alle Spielerinnen und Spieler eine Urkunde mit Fotos aus der Woche und einem persönlichen Kommentar ihres Trainers sowie einen Imbiss, zu dem der TC Göttlesbrunn eingeladen hat.

Werner Gutschik

Arbesthaler Tennisclub

Am 9. August 2014 fand die 20 Jahr-Feier des Arbesthaler Tennisclubs statt.



Zu Beginn der Feierlichkeiten wurden die Kinder für ihre Leistungen bei den Kinderturnieren, die anlässlich dieser Veranstaltung stattgefunden hatten, vom Trainer persönlich ausgezeichnet. Sie erhielten alle eine

Urkunde und eine Medaille, die sie mit Freude und Begeisterung entgegennahmen.

Im Anschluss dankte Obmann Richard Deiningner seinen Vorgängern Johannes Aigner, Nemeth Andreas und Johann Fink für ihre Arbeit, wobei Johannes Aigner einen kurzen geschichtlichen Abriss über die Entstehung und Weiterentwicklung des Tennisclubs gab.

Leider wurde das Fest durch den heuer nicht unüblichen Regen etwas getrübt. Dies war aber für die Besucher kein Problem und tat der Veranstaltung keinen Abbruch, da die Festveranstalter Zelte bereitgestellt hatten. So konnten auch das Spanferkel und die Getränke im schönen Rahmen des Tennisgeländes im relativ Trockenen genossen werden. Noch bis lange in die Nacht hinein wurde gefeiert.

Franz Glock

Sportverein Göttlesbrunn-Arbesthal



Mit 7 Teams in die neue Saison

Für den Sportverein begann nach einer kurzen Sommerpause die Saison 2014/15, in der erstmals in der Vereinsgeschichte 7 Teams aktiv sind.



Meisterehrung des NÖFU im Casino Baden

Für die **Kampfmannschaft** startete nach den Meisterfeierlichkeiten bereits Anfang Juli die Vorbereitung auf die erste Saison in der 1. Klasse Ost. Aufgrund einiger Verletzungen und diverser beruflicher sowie privater Verpflichtungen verlief die Vorbereitung alles andere als gut. Daher waren die Niederlagen in den ersten beiden Spielen keine große Überraschung. Sowohl im NÖ-Meistercup als auch in der ersten Meisterschaftsrunde gab es empfindliche Niederlagen gegen Marien-



Das erfolgreiche Team - Supercup 2014

th a l b z w . S a r a s d o r f . D o c h b e r e i t s i n d e r z w e i t e n R u n d e g a b u n s e r T e a m e i n e r f r e u l i c h e s L e b e n s z e i c h e n . A u f h e i m i s c h e r S p o r t a n l a g e w u r d e M a r i a L a n z e n d o r f n a c h

einer starken Leistung mit 2:0 besiegt. Aufgrund des Redaktionsschlusses für diese Ausgabe der Gemeindezeitung bietet sich unsere Homepage als Informationsquelle für den weiteren Saisonverlauf an. Unter www.scga.at wird laufend aktuell über alle Spiele unseres Vereins berichtet.

Die **Reservemannschaft** legte mit zwei Siegen los und bewies damit, dass sie auch in der neuen Klasse durchwegs mithalten kann.



Die Marketenderinnen waren beim Supercup während der Spiele zu ihren Gegnern gnadenlos – wie dieser Schnapsschuss beweist

Damenfußball immer beliebter

Unser **Damenteam** ging im Sommer in die neue Saison der Damen-Hobbyliga. Mit Stixneusiedl und Petronell kamen gegenüber der Vorsaison zwei neue Teams in die Liga. Lassee und Grobenzersdorf verließen hingegen die Hobbyliga und somit blieben es sechs Teams. Es wird heuer nur eine einfache Hin- und Rückrunde gespielt, wodurch pro Halbsaison nur fünf Meisterschaftsspiele zu absolvieren sind.

Erfreulich ist die Tatsache, dass der Kader des Damenteam immer größer wird und auch junge Mädchen aus unserer Gemeinde neu hinzukamen. Derzeit sind ca. 20 junge Damen aktiv und bilden eine hervorragende



Supercup 2014 – der harte Kampf um den nicht zu sehenden Ball



Supercup 2014 – perfekte Schusshaltung von Natascha Huber



Supercup 2014 – das Team der Fa. RLB wählte das falsche Schuhwerk

Gemeinschaft. Nach dem intensiven, dreitägigen Trainingslager in der Steiermark ging das Damenteam gut gerüstet in die Saison.

Drei Nachwuchsteams

Im **Nachwuchssektor** nehmen drei Teams des SCGA am Meisterschaftsbetrieb teil. Die **U15** wird weitergeführt und für die **U11** so-

wie die **U10** ist es die Premiersaison. Für diese beiden neu gegründeten Jugendmannschaften stehen dem Trainerteam 26 Kinder zur Verfügung, weitere interessierte Kinder können jederzeit anfangen.

Im Herbst absolviert die U10 acht und die U11 vierzehn Meisterschaftsspiele, dadurch sollten alle Kinder zu ausreichenden Einsatzzeiten kommen. Für die U15 stehen nicht mehr so viele Spieler zur Verfügung, daher ist es in dieser Altersklasse nur noch möglich in Form von Spielgemeinschaften Mannschaften zu bilden. Unser Verein tut dies bereits die dritte Saison mit Sarasdorf und Stixneusiedl, wobei die U15 in Göttlesbrunn spielt und sowohl eine **U14** als auch **U13** in Sarasdorf aktiv ist.

Für die Kinder unserer Gemeinde gibt es also die Möglichkeit in fünf Nachwuchsmannschaften dem runden Leder nachzujagen. Wenn man die umliegenden Vereine in unserer Region betrachtet, ist dies nicht als Selbstverständlichkeit anzusehen.

Die Jugendjahre sind für unser **Seniorenteam** bereits einige Tage her, aber der Ehrgeiz ist bei den Junggebliebenen nach wie vor vorhanden, lediglich der Aktionsradius wird bei den Seniorenspielern zusehends geringer. Trainiert wird einmal wöchentlich auf der Sportanlage Göttlesbrunn und im Winter dann wieder in der Brucker Sporthalle.

Supercup beim Sportfest

Ende Juli wurde auf der Sportanlage das traditionelle **Sportfest** abgehalten. Erstmals wurde dabei der „Supercup“ ausgespielt. Dieses Turnier war als Juxturnier für alle Betriebe und Vereine unserer Gemeinde aus-



Sportfest 2014 – die teilnehmenden Damentteams nach der Siegerehrung



Sportfest 2014 – Bgm. Ing. Franz Glock und VizeBgm. Franz Schwarz sowie SCGA-Obmann Reinhard Paller begrüßten das Bürgermeister-ehepaar Krupa aus der slowakischen Partnergemeinde Záhorská Bystrica

geschrieben. Neun Teams spielten um die goldene Ananas, welche am Ende des Turniers verlost wurde.

Der sportliche Sieger dieses Juxturniers war die Auswahl des Gemeinderates mit Bürgermeister Ing. Franz Glock als Coach an der Seitenlinie und Vizebürgermeister Franz Schwarz als spielstarker Kapitän auf dem Feld!

Am zweiten Festtag gastierte das Ferienspiel 2014 auf der Sportanlage und rund 40 Kinder nahmen trotz großer Hitze die sportlichen Herausforderungen auf sich.



Sportfest 2014 – Gruppenbild nach dem Freundschaftsspiel der Jugendmannschaften

Weiters wurde ein Damenturnier ausgetragen, unter fünf teilnehmenden Teams ging Moosbrunn als Sieger hervor und für unsere Damen gab es den dritten Platz. Das Hobby-

turnier gewann der AS Rum angeführt von Kapitän Christoph Hofbauer, wobei es weiterhin ein Rätsel bleibt, warum sich dieses Team ausgerechnet als AS Rum bezeichnete...

Der abschließende Sonntag begann mit einer Feldmesse gemeinsam mit einer Delegation aus der von unserer Gemeinde eingeladenen slowakischen Partnergemeinde Záhorská Bystrica. Nach dem Mittagessen spielten die Jugendauswahlen der beiden befreundeten Gemeinden gegeneinander. Es endete in aller Freundschaft 2:2, beim abschließenden Elfmeterschießen waren auch die beiden Bürgermeister aktiv. Die Verlosung der Riesentombola bildete den Abschluss des Festes. Dabei konnten sich Wolfgang Holzer, der Vater unseres Kantineurs, über einen Reisegutschein im Wert von 500 Euro und Johanna Paul über den Gewinn eines neuen LED-Fernsehers freuen.



Ing. Robert und Hilde Hofbauer, Reinhard und Melitta Paller sowie Ing. Franz Netzl bei der Weinverkostung nach dem Sieg gegen Maria Lanzendorf

Der Sportverein Göttlesbrunn-Arbesthal möchte sich auf diesem Wege bei allen **freiwilligen Helfern**, die zum reibungslosen Ablauf des Sportfestes und auch des vor kurzem abgehaltenen Wandertages mitwirkten, recht herzlich bedanken. Ein besonderer **Dank geht an alle Sponsoren und Spender von Wein, Mehlspeisen, etc.**, die den Sportverein über das ganze Jahr unterstützen!

Ein großer Dank geht auch an GR Ing. Robert Hofbauer, der auch in der Herbstsaison in Zusammenarbeit mit unseren Winzern tolle Weinverkostungen bei den Heimspielen durchführt. Die Sportplatzbesucher werden dadurch mit den edlen Tropfen unserer Gemeinde verwöhnt. Den Winzern, mit dem Obmann des Weinbauvereins Ing. Franz Netzl an der Spitze, wird für ihre Bereitschaft und ihr unterstützendes Entgegen-

kommen bei diesen Weinverkostungen herzlichst gedankt!

Liebe Fans des SC G.A.! Der Vorstand, die Trainer, Spielerinnen und Spieler freuen sich über Ihren Besuch und bedanken sich für Ihre großartige Unterstützung bei den Spielen unserer Teams!

Gerald Ursprung

Reserve- und Kampfmannschaft Herbst 2014:

23.08.2014	15.30 / 17.30	ASK Erlaa - SC GA.
29.08.2014	17.30 / 19.30	SC GA. – ASK Kleinneusiedl
07.09.2014	14.30 / 16.30	SV Wampersdorf - SC GA.
12.09.2014	17.30 / 19.30	SC GA. – FSV Velm
21.09.2014	11.00 / 13.00	SC Hof/L. - SC GA.
26.09.2014	17.30 / 19.30	SC GA. – SF Berg
04.10.2014	16.00 / 18.00	SC Sommerein - SC GA.
10.10.2014	17.30 / 19.30	SC GA. – ASK Kaltenleutge-
18.10.2014	13.00 / 15.00	ASK Eichkogel - SC GA.
24.10.2014	17.30 / 19.30	SC GA. – ATSV Fischamend
02.11.2014	12.00 / 14.00	SV Mitterndorf - SC GA.
07.11.2014	17.30 / 19.30	SC GA. – FK Hainburg
15.11.2014	12.00 / 14.00	SC Perchtoldsdorf - SC GA.

U15 Herbst 2014:

29.08.2014	18.00	SV Prellenkirchen – U15 SC GA.
06.09.2014	12.30	SC Lanzendorf – U15 SC GA.
13.09.2014	11.00	SC Pottendorf – U15 SC GA.
21.09.2014	11.00	U15 SC GA. – ASK Kaltenleutgeben
27.09.2014	15.00	ASK Mannersdorf – U15 SC GA.
03.10.2014	18.00	U15 SC GA. – SV Prellenkirchen
11.10.2014	14.00	U15 SC GA. – SC Lanzendorf
17.10.2014	18.30	U15 SC GA. – SC Pottendorf
26.10.2014	11.00	ASK Kaltenleutgeben – U15 SC GA.
31.10.2014	17.30	U15 SC GA. – ASK Mannersdorf

U11 Herbst 2014:

31.08.2014	10.00	SC Höflein – U11 SC GA.
04.09.2014	17.30	U11 SC GA. – ATSV Fischamend
07.09.2014	14.00	U11 SC GA. – SC Hof/L.
11.09.2014	17.00	SC Au – U11 SC GA.
13.09.2014	16.00	SC Haslau – U11 SC GA.
21.09.2014	13.00	ATSV Fischamend – U11 SC GA.
25.09.2014	18.30	U11 SC GA. – SV Wampersdorf
27.09.2014	10.30	U11 SC GA. – SC Hof
02.10.2014	17.00	SF Berg – U11 SC GA.
05.10.2014	10.30	SV Wampersdorf – U11 SC GA.
11.10.2014	11.30	U11 SC GA. – SF Berg
17.10.2014	16.30	U11 SC GA. – SC Höflein
26.10.2014	10.30	SC Hof – U11 SC GA.
31.10.2014	16.00	U11 SC GA. – SC Haslau

U10 Herbst 2014:

29.08.2014	16.00	U10 SC GA. – SV Prellenkirchen
06.09.2014	11.00	SV Prellenkirchen – U10 SC GA.
18.09.2014	18.00	U10 SC GA. – ASC Götzendorf
28.09.2014	10.00	FK Hainburg – U10 SC GA.
04.10.2014	11.00	FK Hainburg – U10 SC GA.
10.10.2014	16.00	U10 SC GA. – ASK Bruck
25.10.2014	10.30	ASC Götzendorf – U10 SC GA.
01.11.2014	10.00	U10 SC GA. – FK Hainburg

Damen Herbst 2014:

06.09.2014	13.00	SC GA. – ASV Petronell
13.09.2014	18.30	SC Engelhartstetten – SC GA.
19.09.2014	20.00	SC GA. – SV Stixneusiedl
27.09.2014	16.00	SC GA. – SC Haslau
03.10.2014	19.30	FSV Velm – SC GA.

**Einladung
zum**

Oktoberfest

der
**Jugendblasmusik
Göttlesbrunn-Arbesthal**

**Am 04.10.2014 auf
der Wies'n hinter der
Volksschule!**

**Einlass ab 18:00 Uhr
Eintritt €9. in Tracht €7**

live Musik mit den

alpen yetis



Oktoberfest

- Beheiztes Zelt -
Stelzn, Weißwürstl,
Bierbrezn, Grillwurst,
uvm!

Programm

- | | | |
|---|------------------------------|---|
| ⊗ | 18:30 Uhr | ⊗ |
| | Dämmerschoppen | |
| ⊗ | 20:30 Uhr | ⊗ |
| | Begrüßung, O'zapft wird | |
| | Tiefenbacher Schuhplattler | |
| ⊗ | Ab 21:00 Uhr | ⊗ |
| | Livemusik mit den Alpenyetis | |
| ⊗ | 22:00 Uhr | ⊗ |
| | OlymBIERade | |
| ⊗ | 24:00 Uhr | ⊗ |
| | Tiefenbacher Schuhplattler | |

*Wir wünschen Ihnen
gute Unterhaltung und
„a muads drum Gaudi“!*

Verantwortlich: Jugendblasmusik Göttlesbrunn-Arbesthal, Thomas Flamm, Kellergasse 9, 2464 Göttlesbrunn

ŠKODA



Autohaus Bauer
Sei schlauer, komm zum Bauer!
Industriegelände West 12, 2460 Bruck/Leitha
Tel. 02162/67976
www.auto-bauer.at



die ArBESThaler
Winzer



Weinherbst in Arbesthal

am Samstag, den 8. und am Sonntag, den 9. November 2014 findet in der Kellergasse in Arbesthal jeweils von 14:00 – 19:00 Uhr die Jungweinverkostung statt. Eintritt € 12,-- (inkl. Kostglas).

Auf Ihr Kommen freut sich der Weinbauverein Arbesthal